


Nader 19. August.

Lieber Lichte!


 Ich bin gestern zufällig mit Landvoß
 zusammengekommen. Er hat mir ganz
 acceptable Propositionen gemacht,
 die ich mir selbst nicht sofort acceptiren
 weil ich noch mit Ihnen in Unterhandlung
 stehe. Also entschließen Sie sich! Aber setzen
 nun Karlsruher Frater habe ich auch den
 Voratz Gallmeyer einige Stücke zu
 geben wenn sein Personal gut
 ist und dafür geben wir ihm 2000
 Taler nach größter Gabe, da
 ich ihn ganzem Lichte
 nacharbeiten habe und auch
 ihm gegenüber zum Dienstag
 für die Gallmeyer in Matras
 noch zwei partise Teller für den
 Karlsruher Frater und zwei den
 ganzem Abend ausfüllende Teller
 (für Carlfrater in Vörsstadt) bracht
~~ganz fertig sind!~~ Sie haben alle

das ganz abroschen nun von Parisien
in Actualitäten, welche der Lauf
der Saison substituieren muß,
sich die bereits fertigen
Kleider Mann nach der gewöhnlichen
Doching für die Vorstadt bestim-
mte Lingerie der Contract
auf Güter aber ungenügend in
Antwort da ich Landvogt
nicht zu lange warten
lassen kann. Es fällt mir
leid und zu spät. —
Appropos! die Localpöbeln
sind sehr gefährlich in Völs
würde a Laut wird diese
Winter in Wien bleiben man
dies anobich, Neclau
etc ihre Carricatur zu fordern
Traffen Sie bei Salmeys

unter Klee, die braunste Aufsicht
zu dem unteren Flöte zu spielen
in die mit 60 fl. Jahre Spielmann
in Meufie zu finden
auf dem unermessbar mit
pikant. -

Gott in Gante und
Antwort, die große Wimpern
solan lassen wird.

Dr. all
Henrich



Henriou
1918.67